Kein Sprung ins kalte Wasser

Existenzgründerprogramm. Nach dem Zahnmedizinstudium und in der Assistenzzeit stellen sich viele Fragen: Angestellt arbeiten oder gründe ich die eigene Praxis? Welche Praxisform passt zu mir und meiner Lebenssituation? Wie mache ich aus einer Idee ein tragfähiges Konzept und einen Businessplan? Das Existenzgründerprogramm des FVDZ gibt Orientierung.

Autorin: Brigitta Mayer-Weirauch

Hier geht's zum Existenzgründer-programm

Wer eine Niederlassung plant, muss sich auch über Teamführung, Patientenkommunikation und das Thema KI Gedanken machen. Und das alles, ohne den Überblick zu verlieren. Fragen über Fragen – die wichtigste aber lautet: Wer berät und unterstützt mich eigentlich verlässlich und unabhängig? Das sollte am Beginn aller Überlegungen stehen. Seit mehr als acht Jahren bietet der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) seinen Mitgliedern mit dem Existenzgründerprogramm genau diese fundierte Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Passend zugeschnitten

Das Existenzgründerprogramm ist konzipiert für Praxisgründerinnen und -gründer, Studierende ab dem 9. Semester sowie für angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte. Es richtet sich an Mitglieder des FVDZ und ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Das Programm besteht aus 16 frei wählbaren Webinaren, die in die Themenfelder Niederlassung, Betriebswirtschaft, Führung, Kommunikation sowie rechtliche Grundlagen gegliedert sind. Die Module bauen nicht zwingend aufeinander auf und können individuell kombiniert werden.

Im aktuellen Durchgang 2025/2026 finden im Juni noch zwei Webinare zu gelungener Patientenkommunikation und zum digitalen Finanzmanagement statt.

Der neue Durchgang 2026/2027 startet dann im September. Man kann sich bereits per E-Mail an existenzgründer@fvdz.de vormerken lassen.

Praxisprofis

Referentinnen und Referenten aus der Praxis vermitteln Entscheidendes zur Gründung und Führung einer Zahnarztpraxis. Ob versierter Steuerberater oder Abrechnungsprofi, gewandte Kommunikations- und Teamcoaches, erfahrener IT- oder QM-Spezialist – alle kennen den zahnmedizinischen Arbeitsalltag aus der eigenen Praxis oder durch ihre Dozententätigkeit im Medizinbereich.

In drei- und vierstündigen Onlinemodulen vermitteln sie samstagvormittags ab 10 Uhr und am Mittwochnachmittag Fachwissen, hören zu und beantworten viele Fragen.



© treety – stock.adobe.com

Fundierte Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit



Ein paar Zahlen …

Seit 2018 kann das Existenzgründerprogramm rund 110 Seminare und mehrere tausend Seminarbuchungen aufweisen. Insgesamt haben mehr als 1.000 Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner teilgenommen, davon – passend zur Entwicklung in der Zahnmedizin – fast zwei Drittel Zahnärztinnen.

Bei Fragen hilft die Geschäftsstelle des FVDZ gerne weiter – telefonisch unter 0228 855733 oder via E-Mail existenzgründer@fvdz.de

Unkompliziert online

Seit dem 1. September 2025 ist das Existenzgründerprogramm vollständig auf den FVDZ-Campus umgezogen, der die Fortbildungsangebote des Verbands digital bündelt. Mitglieder können nach einmaliger kostenloser Registrierung flexibel auf die Inhalte zugreifen und sich für das Gesamtprogramm oder einzelne Module anmelden. Außerdem stehen die Webinare des aktuellen Durchgangs noch bis Mitte August on demand auf dem FVDZ-Campus zur Verfügung.

Das flexible Onlineangebot des Existenzgründerprogramms kommt dabei besonders Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern, Studierenden und jungen Eltern entgegen.

Weitergedacht

Der FVDZ greift die Wünsche und Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Existenzgründerprogramms bewusst auf und entwickelt das Angebot kontinuierlich weiter – sowohl inhaltlich als auch im Ablauf. Neben zusätzlichen Special-Interest-Modulen im Onlineformat ist auch eine abschließende Präsenzveranstaltung in Planung.

Dr. Christian Öttl, FVDZ-Bundesvorsitzender und selbst Referent im Existenzgründerprogramm: „Wir wollen junge Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner mit starken Tools wie unserem Existenzgründerprogramm unterstützen und mit unserem bundesweiten Netzwerk. Im FVDZ findet man immer jemanden für all die Fragen, bei denen man einfach verlässliche Ansprechpartner braucht.“ ■

Stimmen aus dem **Programm**

LENA HARTWIG
Rhens:
„Aufbau und Abfolge der Seminare sind super durchdacht. Die Themen öffnen den Blick in alle wichtigen Bereiche für die eigene Praxis. Der Weg in die Selbstständigkeit muss so kein Sprung ins kalte Wasser sein: Die Auswahl der Dozenten ist toll – klare Empfehlung.“

ALEXANDER SCHADT-MERTZ
Freiburg:
„Das Existenzgründerprogramm online ist echt stark. Besonders die Kommunikationsthemen haben mir im Studium viel gebracht. Abrechnung, Steuern und QM nehme ich mir dann nochmal in der nächsten Runde vor, sobald ich arbeite.“

JONAS FELDKAMP
Hagen:
„Vor unserer Gründungsphase haben wir nach passenden Programmen gesucht. Das Existenzgründerprogramm war das einzige, das so tief in die Materie einsteigt und so breit aufgestellt ist – und das zum Mitgliedsbeitrag im FVDZ.“